

Anwenderbericht

Olympus WS-200S



„Es steht außer Frage, daß mit dem WS-200S die empirische Sprach- und Sozialforschung neue Anreize bekommen wird.“

Dr. Wolfgang Näser
Philipps-Universität Marburg

Anwenderbericht

Den State-of-the-Art einer ebenso ökonomischen wie effektiven WMA-Kompression (siehe www.staff.uni-marburg.de/~naeser/audio.htm) repräsentiert der kürzlich eingeführte, von mir am 27.10.2k6 erworbene Olympus-Kleinstrecorder WS-200S.

Nur 94 x 40 x 15 mm "groß" und (mit eingelegter AAA-Batterie 1,5 Volt LR 03) nur 54 Gramm "schwer", ermöglicht der WS-200S auf den internen Speicher von 128 MB stereophone bzw. monaurale *.wma-Aufnahmen in 4 verschiedenen Modi:

Mode	Sample (Quellen s.u.)	stereo	Sampl kHz	Rate kB/s	Faktor Komp	max. Dauer	Frequenzgang in Hz	Arte- fakte	editierbar (Audition)
SHQ	ext. EB-ECMs *)1 (K 41+19, '87) Konzertmeister 20.11. *)2)	ja	44	64	22	4 h 20 Min.	100...15.000	---	ja
HQ	ext. ECM (EM 30) *)3	---	44	32	44	8 h 50 Min.	100...12.000	*	ja
SP	ext. EB-ECM *)4 (Kapsel 41, '87)	---	12	16	88	17 h 25 Min.	100...5.000	**	ja
LP	ext. *)5 // int. *)6 ECM / Hard Limiting *)7	---	8	5	250	54 h 50 Min.	100...2.000	****	ja

Das stereophone Sample SHQ spricht Uta Näser (30.10.2k6) in von mir 1987 gebaute, auch zu Live-Konzertaufnahmen benutzte, auf eine EB-Kompakttraverse (Abb. hier) gesteckte ECM-Kapseln (41 und 19), die Probe SP (monophon) in die Kapsel 41 (ECM-Systeme sind in bezug auf Empfindlichkeit, Klangtransparenz und Rauschfreiheit während einer Aufnahme-Probe per Kopfhörer zu selektieren).

Unverfälschte und 2-kanalige Signalverarbeitung nur bei SHQ (Kompressionsfaktor 22; mono = Kanal L), in den übrigen Modi stellen sich wenige (HQ) bis starke (LP) Artefakte ein. Erstaunlich gute Sprachverständlichkeit noch bei SP (K= 88), sofern mit höhenbetontem Extern-Mikro eine entsprechende Pre-Emphasis geschaffen wird. LP eignet sich wegen der sehr störenden Artefakte nur für informatorische Langzeitüberwachung. Im SHQ-Mode verwandte ich das WS-200S mit der Kapsel 41 auch für zwei dialektologische "Feld"-Aufnahmen: den Wenker-Satz 16 aus den mittelhessischen Orten Gilserberg und Ebsdorfergrund.

Sample-Quellen:

- *)1 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/la_mer_stereo.WMA
- *)2 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/geigen.wma
- *)3 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/olymp-HQ.WMA
- *)4 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/K41_SP.WMA
- *)5 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/olymp-LP-ECM.WMA
- *)6 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/olymp-LP-intern.WMA
- *)7 www.staff.uni-marburg.de/~naeser/olymp-LP-intern-HL.WMA

Anwenderbericht

Ausgesteuert wird automatisch; Aufnahmeschaltung wahlweise auch signalgesteuert (Aufnahme nur bei Audio-Input). Eingebaut sind zwei winzige Elektret-Kondensatormikrofone (ohne Windschutz, daher nicht für Außenaufnahmen geeignet); extern



Foto 1

können über 3,5mm-Klinkenbuchsen Kopfhörer und ein Mono-oder Stereomikro (auch ohne Eigenspeisung!) angeschlossen werden. Die Wiedergabe erfolgt (regelbar) entweder über den Phones-Ausgang (max. 0,1 Watt an > 8 Ohm) oder den eingebauten Lautsprecher mit 16 mm Durchmesser.



Foto 2

Foto 1 zeigt das aufnahmebereite Gerät mit adaptierter Mono-ECM-Kapsel (vom Vivanco EM 30, mit Schaumstoff-Windschutz; dazu Sample HQ), Foto 2 nach Abziehen der Batterie-Einheit als externes Laufwerk: per USB 2.0 (full speed) lassen sich die intern gespeicherten *.wma im PC mit geeignetem Player (z.B. Winamp) direkt abspielen oder mit einem WMA-fähigen Editor (z.B. Audition 2.0) und entsprechenden Codecs bearbeiten.



Zusammenfassend ist festzustellen, daß es somit gelungen ist, für weniger als 100 Euro ein komplettes Vollstereo-Digital-Tonaufnahmegerät anzubieten und darin auf engstem Platz neben der Software (*.wav >< *.wma in 4 Kompressionsraten) nicht nur zwei Mikrofone, eine in der Empfindlichkeit schaltbare 2-kanalige Mikrofonvorstufe, einen A/D- und D/A-Wandler, einen Kopfhörerausgang, eine Digitaluhr, ein Zählwerk, einen Flash-Speicher, ein Batteriefach und ein schnelles USB-Dateninterface unterzubringen. Es steht außer Frage, daß mit dem WS-200S die empirische Sprach- und Sozialforschung neue Anreize bekommen wird.

Dr. Wolfgang Näser

Philipps-Universität Marburg

OLYMPUS

Anwenderbericht

Zur Person:

Das Tätigkeitsgebiet von Dr. Wolfgang Näser umfaßt u.a. die (selbständige) wissenschaftliche Dokumentation, Analyse und didaktische Umsetzung gesprochener Sprache (speziell Dialekte). Seit 1959 befaßt er sich mit der Tonaufnahme und -bearbeitung, seit Ende 1981 auch hobbymäßig mit der Live-Tondokumentation konzertanter Ereignisse; dazu mehr unter www.staff.uni-marburg.de/~naeser/musik.htm. Kompressionsalgorithmen werden seit 1996 getestet, dazu mehr unter www.staff.uni-marburg.de/~naeser/audio.htm.

Dr. Wolfgang Näser ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für deutsche Sprache "Deutscher Sprachatlas", zu finden bei www.uni-marburg.de/dsa/.



Dr. Wolfgang Näser
Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften
Philipps-Universität Marburg
Wilhelm-Röpke-Str. 6 A / 820
35032 Marburg

www.uni-marburg.de

Anwenderbericht

Die **digitalen Olympus Diktierlösungen** können auch in Ihrem Unternehmen, Ihrer Behörde oder Organisation die Kommunikation optimieren !

Fax an + 49 40 23 773 - 834

- Bitte senden Sie uns Informationen über digitale Olympus Diktierlösungen.
- Wir sind an einer Teststellung interessiert. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Titel, Name, Vorname

Firma, Behörde, Institution

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Ort.....

Telefon.....

Fax.....

Email.....

Datum.....

Unterschrift.....

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstr. 14-18 ♦ D-20097 Hamburg ♦ Tel. +49 40 23 773-0 ♦ www.olympus.de ♦ Diktieren@Olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GMBH

Shuttleworthstrasse 25 ♦ A-1210 Wien ♦ Tel. +43 1 29101-0 ♦ www.olympus.at ♦ Diktieren@Olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG

Chriesbaumstrasse 6 ♦ CH-8604 Volketswil ♦ Tel. +41 1 947 66 62 ♦ www.olympus.ch ♦ Diktieren@Olympus.ch